

Psalm 60,1-8

Psalm 60,1-8

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilie«. Ein Zeugnis. Ein Miktam von David; zum Lehren.

2 Als er mit den Aramäern von Naharajim und mit den Aramäern von Zoba gekämpft hatte, und Joab zurückkehrte und die Edomiter im Salztal schlug, zwölftausend Mann.

3 O Gott, du hast uns verworfen, du hast uns zerstreut, du bist zornig gewesen; stelle uns wieder her!

4 Du hast das Land erschüttert und zerspalten; heile seine Brüche; denn es wankt!

5 Du hast dein Volk Hartes sehen lassen; du tränktest uns mit Taumelwein.

6 Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, dass sie sich erheben um der Wahrheit willen. (Sela.)

7 Damit deine Geliebten befreit werden, Rette durch deine Rechte und erhöre uns!

8 Gott hat gesprochen in seinem Heiligtum: »Ich will frohlocken! Ich will Sichem verteilen und das Tal Sukkoth ausmessen;

Herr Jesus Christus– meine Fähigkeiten reichen nicht aus, um diesen Vers wirklich erfassen zu können. Du willst in deinem Heiligtum frohlocken! Herr Jesus ich bin dein Heiligtum – durch die Bekehrung nahmst du Wohnung in mir – und durch dich wurde ich zu deinem Heiligtum. Sichem und Sukkoth ja sie haben Bedeutung, doch ich kann sie für mich nicht erfassen. Auch wenn ich es nicht erfassen kannst, du willst in mir frohlocken.

<https://www.rudolf-leitner.at/>